

### **Der 11. ordentlichen Mitgliederversammlung**

**von Mittwoch, 9. September 2020, 20.00 – 20.55 Uhr**

anwesende Mitglieder: S. Arsalane, Th. Brändle, HR. Egli, C. Frei, A. Fragodt, W. Grätzer, N. Johansson, Ch. Kälin, J. Padua, B. Rodorf, H. Scheuber, P. Steiner, H. Waser, A. Wieland, L. Pop, R. Masur, J. Römer, F. Wapp

anwesende Gäste: M. Lüde

entschuldigte Mitglieder: Ch. Wieland, G. Parmentier

### **1. Begrüssung durch den Vorstand**

Souad Arsalane begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich.

### **2. Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers**

Es sind 18 Mitglieder anwesend.

Als Stimmenzähler stellt sich Johnny Padua zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Souad Arsalane weist darauf hin, dass keine Traktandierungsanträge eingegangen sind.

### **3. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2019**

Pius Steiner weist darauf hin, dass im Protokoll zur MV 2019 Mitglieder fälschlicherweise unter «anwesende Gäste» aufgeführt sind: R. Masur, G. Parmentier, L. Pop und J. Römer  
Das Protokoll wird entsprechend korrigiert.  
Das Protokoll wird anschliessend einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresbericht 2019**

Souad Arsalane verweist auf den schriftlichen Jahresbericht 2019, welcher illustriert die verschiedenen Aktivitäten des Tüftellabors zeigt.  
Johnny Padua erläutert in der Folge einige Veranstaltungen, die das Tüftellabor im vergangenen Jahr durchgeführt hat. Da 2019 nur wenige Kooperationen mit anderen Institutionen erfolgten, schrieb das Tüftellabor zahlreiche spezielle Kurse und Workshops selber aus, wie z. B. Robotik-Kurse, Programmierworkshops und Elektronikangebote. Öffentliche Präsenz zeigte das Tüftellabor mit Engagements an der Zuger Herbstmesse und am HAM-Fest. Die Nominierung «Helden des Alltags» von Johnny als Initiator und Leiter des Tüftellabors erzeugte eine grosse Medienresonanz für das Tüftellabor. Zusammenfassend kann das Jahr 2019 als intensives und sehr erfolgreiches Jahr bezeichnet werden.

Souad Arsalane weist darauf hin, dass die Räumlichkeiten im Alten Kantonsspital sicher bis Ende 2022 genutzt werden können. Es besteht die Hoffnung, dass die Nutzung darüber hinaus weitergehen kann.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den Coaches, die die Kinder und Jugendlichen mit grossem Engagement unterstützen und begleiten, bei den Sponsoren, die es ermöglichen, dass das Tüftellabor existieren kann.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2019, Revisionsbericht und Entlastung der Vereinsorgane**

Nicklas Johansson verteilt und erläutert detailliert die Jahresrechnung. Diese weist einen Gewinn von 99.46 CHF auf.

Die Kosten für Telefon / Porti / Internet fielen um CHF 1'500 höher aus als budgetiert. Auf die entsprechende Frage von Pius Steiner weist Nicklas Johansson darauf hin, dass es sich dabei um eine einmalige Investition für Hardware handelte, die unbedingt notwendig war.

Franziska Wapp hält als Revisorin fest, dass die Buchhaltung sorgfältig und korrekt geführt wurde, entsprechend Gesetz und Statuten, und empfiehlt dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des Revisorenberichts sowie die Entlastung des Vorstands erfolgen einstimmig.

## **6. Wahlen: Vorstand und Rechnungsrevisoren**

Souad Arsalane und Hannes Scheuber treten aus dem Vorstand zurück.

Nicklas Johansson stellt sich zur Wiederwahl als Vorstandsmitglied. Als neues Mitglied stellt sich Marcel Lüde zur Verfügung.

Der neue Vorstand wird einstimmig gewählt und setzt sich neu aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Nicklas Johansson
- Marcel Lüde

Bis zur nächsten MV konstituiert sich der Vorstand selber. Er bemüht sich um mindestens ein weiteres Vorstandsmitglied.

Bei der nächsten MV müssen wieder drei Mitglieder gewählt werden.

Anja Fragodt übernimmt als Beisitzerin weiterhin verschiedene wichtige Aufgaben in der Vorstandsarbeit, wofür sich Souad herzlich bedankt.

Franziska Wapp tritt als Revisorin zurück.

Werner Grätzer stellt sich als Revisor zu Wiederwahl. Er weist darauf hin, dass ein/e zweite/r Revisor/in für eine fundierte Revision wichtig und sinnvoll ist. Der Vorstand bemüht sich, eine/n zweite/n Revisor zu finden. Die Statuten erlauben grundsätzlich die Rechnungsrevision durch eine Person.

Werner Grätzer wird einstimmig als Revisor bestätigt.

## 7. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder als auch für Familienmitglieder bei 100 CHF zu belassen. Die Coaches sind automatisch Vereinsmitglieder und vom Mitgliederbeitrag befreit.

Antje Wieland erkundigt sich bei dieser Gelegenheit über die Anzahl Vereinsmitglieder. Nicklas Johansson erklärt, dass die Mitgliederzahl um die 30 Personen schwankt und als laufender Prozess betrachtet werden muss. Gewisse Personen bezahlen im einen Jahr den Beitrag, im nächsten nicht, dafür wieder im übernächsten Jahr.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

## 8. Budget 2020

Nicklas Johansson verteilt und präsentiert den Budgetentwurf. Bei Ertrag und Aufwand in Höhe von je 100'000 CHF weist dieses eine schwarze Null auf.

Nicklas Johansson erwähnt, dass die Einnahmen mit den aktuellen Zusagen der Förderpartner problemlos erreicht werden sollten. Da die meisten Förderzusagen aber erst vor Kurzen erfolgt sind («Ketchup-Effekt»), wurde das Personal aber nicht aufgestockt. Deshalb wird ein Gewinn in der Höhe von ca. 25'000 CHF zu erwarten sein, wovon aber einige Rückstellungen gemacht werden.

Jana Römer erkundigt sich, wie Einnahmen für Kurse/Workshops/Projekte von 15'000 CHF in diesem Jahr noch erfolgen sollen, da bisher Corona bedingt kaum entsprechende Veranstaltungen stattfanden. Nicklas Johansson weist darauf hin, dass gewisse Förderbeiträge für spezifische Projekte gesprochen wurden.

Franziska Wapp weist darauf hin, dass die erfolgte Kurzarbeit die budgetierten Lohnkosten reduzieren wird. So sollte die Jahresrechnung sicher ausgeglichen sein, auch wenn nicht ganz alle budgetierten Einnahmen eingehen würden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 9. Varia

Souad Aarsalane informiert aus dem aktuellen Betriebsjahr, dass das Tüftellabor seit diesem Sommer die Freiluft-Werkstatt Siehbach führt. Dabei handelt es sich um ein Angebot für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr. Auf dem Gelände der "Naturbaustelle" Siehbach können die Mädchen und Knaben auf Entdeckungsreise gehen und die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde erleben, mit diesen gestalten, werken und experimentieren. Geleitet wird das Mittwochnachmittag-Angebot bereits seit zehn Jahren von Katharina Schär und Anaïs Bucher.

Die anfallenden Kosten werden durch einen Beitrag der Stadt Zug gedeckt, welcher für vier Jahre gesprochen wurde. Das Werkstatt-Angebot wurde vom Verein Siehbach übernommen, welcher Anfang Juni aufgelöst wurde. Die Aktivitäten am Siehbach führen, bis auf die Lohnbuchhaltung, zu keinem Mehraufwand für den Vorstand. Das Restvermögen des Vereins Siehbach über 7'000 CHF ging an das Tüftellabor über.

Antje Wieland erkundigt sich, ob die Werkstatt Siebach nach wie vor Angebote für Schulklassen durchführt. Johnny Padua führt aus, dass jährlich noch ein gemeinsames

Projekt mit der PH Zug auf dem Programm steht, welches sich an ältere Kinder und Jugendliche richtet, Angebote für Schulklassen aber aktuell nicht geplant sind.

Zum Schluss bedankt sich Souad bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der MV.

Zug, 9. September 2020:

Nicklas Johansson  
Vorstand (Kassier)

Hannes Scheuber  
Vorstand (Protokollführer)